

# **Persönlicher Erfahrungsbericht ERASMUS 2009/2010**

Partnerhochschule: Universidad de Sevilla

Land: Spanien

Fakultät (Universität Karlsruhe): Wirtschaftswissenschaften

---

Aufenthaltsdauer : 22.09.2009 – 21.07.2010

Für den Aufenthalt nützliche Links

- [www.roomates-sevilla.com](http://www.roomates-sevilla.com) : Wohnungsvermittlung
  - [www.pisocompartido.com](http://www.pisocompartido.com) : „WG Gesucht“ auf Spanisch
  - [www.us.es/](http://www.us.es/) : Universidad de Sevilla
  - [www.esi.us.es/](http://www.esi.us.es/) : Ingenieur fakultät
  - [http://centro.us.es/fceye/](http://http://centro.us.es/fceye/) : Wirtschaftsfakultät
  - [www.internacional.us.es/](http://www.internacional.us.es/) : Erasmusseite der Universität
  - [www.tussam.es](http://www.tussam.es) : Personennahverkehr in Sevilla
  - [www.damas-sa.es](http://www.damas-sa.es) : Busfernverkehr
  - [www.renfe.com](http://www.renfe.com) : Bahnverkehr
  - [www.sevici.es/](http://www.sevici.es/) : Fahrradleihsystem
  - [www.italicarentacar.com](http://www.italicarentacar.com) : günstige Autovermietung
- 

## Sevilla

Sevilla, die Hauptstadt Andalusiens, ist eine wunderschöne Stadt, in der es viel zu entdecken und erleben gibt: Das Zentrum mit dem Knäul aus schmalen Gassen und der historischen Kathedrale, die Gärten, dem Flussufer des Guadalquivir und die unzähligen Bars. Die Semana Santa mit den Prozessionen und die Feria im April gehören zu den gesellschaftlichen und kulturellen Höhepunkten.

Der größte Teil des täglichen Lebens spielt sich im Freien auf den Straßen und Plätzen ab, im Sommer vorwiegend nachts, wenn es tagsüber zu heiß ist und die Straßen während der Siesta (von 14 bis 17 Uhr, daran muss man sich auch gewöhnen) wie leergefegt sind.

Sevilla hat ungefähr 700.000 Einwohner, von denen 70.000 Studenten sind. Die Universität ist eine der größten Erasmusanlaufstellen Europas.

In Sevilla kann man sich auf einen milden Winter einstellen. Selbst an den kältesten Tagen war es mittags über zehn Grad warm. Allerdings regnet es in der Zeit von Dezember bis März recht viel. Am schönsten sind der Herbst und das Frühjahr. Danach wird es teilweise unerträglich heiß.

## Anreise und Fortbewegung

Sevilla hat einen stadtnahen Flughafen, der unter anderem von AirBerlin und Ryanair angeflogen wird. Vom Flughafen kann man entweder ein Taxi ins Zentrum nehmen (ungefähr 20 €) oder man fährt mit dem Flughafenbus (2,30 €), der einen bis zum Prado de San Sebastian bringt. Dies ist einer der beiden zentralen Busbahnhöfe Sevillas. Das Bussystem in Sevilla ist gut ausgebaut, eine einzelne Fahrt kostet 1,20 €, bei einer Zehnerkarte spart man die Hälfte.

Ich habe mir zu Beginn meines Aufenthaltes auf dem Markt in Sevilla (Sonntags auf der Cartuja) ein gebrauchtes Fahrrad gekauft (25-35€). Es hat sich bewährt, allerdings muss man sehr aufpassen, sich ein gutes Schloss besorgen und das Fahrrad nie über Nacht draußen stehen lassen. Außerdem gibt es in Sevilla ein öffentliches Fahrradleihsystem (Sevici), mit vielen Stationen in der ganzen Stadt. Dies ist eine gute Ergänzung zum eigenen Fahrrad, aber keine Alternative. Eine Jahreskarte kostet 20 €, hierfür wird ein spanisches Konto benötigt. Dies kann man in der Uni eröffnen. Es gibt auch die Möglichkeit, eine Wochenkarte zu kaufen. Sie kostet 5 € und wird direkt am Automaten bezahlt. Die erste halbe Stunde der Fahrradnutzung ist kostenlos.

## Wohnen

Die Wohnungssuche ist nicht sonderlich schwierig, jedoch sollte man sich genügend Zeit hierfür nehmen und nicht bei der erstbesten Wohnung zusagen, da die Lage der Wohnung und die Mitbewohner entscheidend für den Aufenthalt sind. Es ist empfehlenswert, sich eine Wohnung in Nähe der Fakultät, in der man die meisten Kurse belegt, zu suchen. Schöne Stadtteile zum Wohnen sind Triana, Macarena oder auch das Zentrum. Ich habe am Flusssufer an der Plaza de Armas gewohnt. Von dort aus konnte ich zu Fuß ins Zentrum laufen und hatte es zu der Ingenieur fakultät nicht weit.

In den Unigebäuden gibt es zu Semesterbeginn genügend Aushänge mit Wohnungsangeboten. Man muss sich allerdings durchringen, die ersten Telefonate auf Spanisch zu führen. Ein Stadtplan von Sevilla mit Straßenverzeichnis ist bei der Wohnungssuche sehr hilfreich. Die Wohnungsmieten schwanken ähnlich wie in Deutschland zwischen 200 und 350 €. In der Regel sind die Wohnungen möbliert und voll ausgestattet. Man hinterlegt in den meisten Fällen eine Kaut ion in Höhe einer Monatsmiete. Ich habe meine Miete zu Monatsbeginn bar bezahlt.

Für die Sprachkenntnisse ist es natürlich von Vorteil, eine WG mit Spaniern zu finden. Dies ist jedoch nicht gerade einfach. Ich habe in einer Erasmus-WG gewohnt und manchmal ist es hilfreich, wenn die Mitbewohner vor den gleichen Problemen und Schwierigkeiten in einem neuen Land stehen. Ich würde aber vermeiden, mit anderen Deutschen zusammen zu wohnen.

## Universität

Das Hauptgebäude der Universität, das Rectorado in der alten Tabakfabrik, befindet sich im Zentrum Sevillas. Dort schreibt man sich ein, wenn man ankommt, und erhält im Erasmusbüro Hilfe zu Fragen aller Art. Die Fakultäten der Universität sind in ganz Sevilla verstreut. Als Wirtschaftsingenieur habe ich Kurse an der „Escuela Superior de Ingenieros“ auf der Cartuja-Insel und an der Wirtschaftsfakultät östlich vom Zentrum belegt. Die Universität Karlsruhe hat jeweils 2 Plätze an diesen beiden Fakultäten, jedoch kann man problemlos überall Kurse belegen, unabhängig davon, wo man eingeschrieben ist.

Bei der Zusammenstellung des Stundenplans ist darauf zu achten, dass man nicht zu oft den Ort wechseln muss, da dies gerade auch bei der Hitze im Sommer, dem vielen Verkehr und den engen Straßen stressig und anstrengend werden kann. Die Vorlesungen finden in einer Art Klassenverband statt. Ein Fach wird in der Woche mehrmals angeboten, vormittags und auch nachmittags. Als Erasmusstudent kann man frei wählen, aus allen Studien- und Jahrgängen. Interessant für Wirtschaftsingenieure sind die Studiengänge „Ingeniero Industrial“ und „Ingeniero en Organización Industrial“. Ich empfehle so viel Kurse wie möglich an der Ingenieur fakultät belegen, wo es auch wirtschaftliche Fächer gibt. Dort sind die Gruppen klein und die Lehrqualität ist gut. Die Kurse an der Wirtschaftsfakultät haben mir nicht so gut gefallen.

Ein Kurs besteht in der Regel aus zwei Terminen in der Woche. In den meisten Fächern schreibt man am Ende des Semesters eine Klausur, zudem sind regelmäßig kleinere Arbeiten und Aufgaben abzuliefern. Zu den Professoren hat man mehr Kontakt, als man es in Karlsruhe gewöhnt ist. Die meisten sind sehr hilfsbereit. Sonderbehandlung für Erasmusstudenten gibt es jedoch keine.

Von der Uni werden Sprachkurse angeboten, zu Beginn eines Semesters gibt es an mehreren Terminen Einstufungstests. Die Kurse finden zweimal die Woche am südlichen Campus der Uni statt. Ich habe schon vorher fließend Spanisch gesprochen und keinen Kurs belegt. Dies muss aber jeder für sich selbst entscheiden.

Ich habe das Jahr in Sevilla sehr genossen. Wenn man gegenüber Neuem aufgeschlossen ist und sich von kleinen Problemen und Schwierigkeiten nicht aus der Ruhe bringen lässt, dann kann man in einem Jahr viel lernen und eine Menge schöner und wertvoller Erfahrungen machen.